



48. Generalversammlung der Pro Rigi

Datum/Zeit: Samstag, 14. März 2015, 13.50 Uhr im Hotel Edelweiss, Rigi-Staffelhöhe

1. Begrüssung und Protokoll der 47. GV vom 15. März 2014 in Gersau
2. Jahresbericht 2014 des Präsidenten
3. Bericht des Wachtchefs
4. Jahresrechnung 2014 und Revisorenbericht
5. Arbeitsprogramm und Budget 2015
6. Jahresbeiträge 2015, Vorschlag Erhöhung ab 2016
7. Wahlen
8. Diverses

Nach der Versammlung Vortrag von Dominik Flammer: „Von der Rigi-Kirsche bis zum Urmi-Teufel“.

1. Begrüssung und Protokoll der 47. GV vom 15. März 2014 in Gersau

Urs Galliker begrüsst die Anwesenden zur 48. Generalversammlung im Hotel Edelweiss auf Rigi-Staffelhöhe. Am Versammlungstag herrschte mildes Frühlingswetter. Der Himmel war bewölkt.

89 Personen waren anwesend.

Speziell begrüsst wurden: Carmen Blaser, Gemeinde Vitznau; Cesar Camenzind, Bezirk Gersau; Thomas Lottenbach, Korporation Weggis; Kaspar Huber, Pro Pilatus; Andreas Lehmann, LUWW; Fritz Stocker, Arbeitsgemeinschaft Landschaft Küssnacht-Seeboden; Ruth Auf der Maur, Bote der der Urschweiz; Gallus Bucher, Wochen-Zeitung, Vitznau.

Entschuldigte Privatpersonen:

Felix von Wartburg, Luzern; Walter Bircher, Goldau; Roli Marty, Goldau; Gertrud Achermann, Luzern; Rolf Frei, Luzern; Zita Bucher, Horw; Christine Kohler, Meggen; Marianna und Peter Bühler, Schaffhausen; Ursula Stöckli, Horgen; Geri Iten, Oberwil; Marie Therese Brühweiler, Weggis; Luzia und Christoph Winter, Weggis; Sylvia und Toni Planzer, Kessiboden; Edy und Anna-Marie Suter, Goldau; Margrit und Ludwig Reutimann, Ruswil; Thomas von Deschwanden, Luzern; Annette Schmid, Malters; Claudia und Hans-Urs Lütolf, Rickenbach SZ; Josef Waldis, Weggis; Werner Amgarten, Vitznau; Familie Basel, Aachen; Christoph Zwisler, Brunnen.

Entschuldigte – Institutionen:

Thomas Stirnimann und Silvio Covi, Lawa; Tony Maeder, Luzerner Wanderwege; Michael Erhardt, Schwyzer Umweltrat und Pro Natura Schwyz; Gemeinde Greppen; Gemeinde Meggen, Rigi Scheidegg-Burgen Tourismus, Rita Baggenstos; Stiftung Lauerzersee, Pius Kühne; Kurverein Rigi Kulm-Staffel-Klösterli, Werner Geiger; IG-Rigi Kaltbad-First, Elisabeth Schärer; Rigi Plus AG, Christian Haueter.

2. Jahresbericht 2014 des Präsidenten

In einer Schweigeminute gedachten wir Marie Hadley und Ruth-Alice Gassmann, zwei verstorbene Riganerinnen, die bei Pro Rigi sehr aktiv waren. Wir werden den beiden ehrend gedenken.

Der Jahresbericht 2014 des Präsidenten liegt in schriftlicher Form vor. Beim Mitgliederbestand wurden 15 Austritte und 32 Eintritte registriert. Somit wuchs der Bestand von 599 auf 616 Mitglieder.

Koni Strassmann, Hans-Urs Lütolf und Hans Loher führten 2014 zwölf naturkundliche Exkursionen durch, an denen 95 Gäste teilgenommen haben.

Luzia und Christoph Winter sowie Ruth-Alice und Edi Gassmann haben 2014 die Betreuung des Blumenpfades übernommen. Ganz herzlichen Dank für diesen Einsatz. 2014 wurden 120 neue Blumentafeln angeschafft. Weitere 100 Tafeln sollen 2015 dazukommen.

Die Rigiputzete wurde am 28. Mai 2014 durchgeführt. Infolge unsicherer Witterung war die Teilnahme bescheiden. Die Rigiputzete wird dieses Jahr am Samstag, 16. Mai 2015 stattfinden. 2014 wurden Blumen- und Tierprospekte in einer Auflage von je 30'000 Exemplaren gedruckt. Rund 25 Originale haben mit rund 1200 Fronstunden Wanderern und Gästen Auskunft erteilt. Gästival wird die Originale an ihrem Jubiläumsanlass speziell erwähnen. Der Vorstand hat beschlossen, bei den Bauvorhaben am Fusse der Rigi nur noch eine beobachtende Funktion einzunehmen. Die Pro Rigi hat nach den Holzschlägen im Gebiet First-Ständli eine Begehung mit den Verantwortlichen unternommen. Die Wohnungen im Bellevue konnten bezogen werden und am 1. März 2015 eröffneten die Rigi-Bahnen das neue Stationsgebäude auf Rigi-Kaltbad. Acht Freiwillige und Verantwortliche der Gemeinde Ingenbohl nahmen am 4. Oktober am Frontag im Gebiet Timpel teil.

3. Bericht des Wachtchefs

Koni Strassmann hielt seinen letzten Wachtbericht. Er führte aus, dass die Menschen die Verantwortung über die Natur zu übernehmen haben. Die Pro Rigi verbreitet die Kenntnis vom Reichtum der Natur, dass möglichst viele Menschen sie schätzen lernen. Denn was man kennt und schätzt, wird man auch schützen. In 386 Wachtgängen wurden Veränderungen gemeldet: vom Abfall, den wir zusammennehmen bis zu Schäden an der Infrastruktur. Mit viel Applaus wurde die grosse Arbeit von Koni Strassmann als Wachtchef verdankt. Der ganze Wachtbericht ist unter www.prorigi.ch zu lesen.

4. Jahresrechnung 2014 und Bericht der Revisoren

Die Rechnung 2014 schliesst mit Einnahmen von Fr. 22'040.55 und Ausgaben von Fr. 33766.82 ab. Dies ergibt Mehrausgaben von Fr. 11'726.27. Die Bilanz weist auf 31. Dezember 2014 ein Vermögen von Fr. 37'778.56 aus. Mehrausgaben entstanden durch den Druck vom Blumen- und Tierprospekt. Die Rechnungsrevisoren, Marta Bühlmann und Pirmin Wyss, haben die Rechnung geprüft und dankten Luis Lucio für die gute und saubere Rechnungsführung. Der Revisorenbericht wurde vorgetragen und gutgeheissen. Der Rechnung 2014 wurde einstimmig zugestimmt, dem Kassier und dem Vorstand Decharge erteilt.

5. Arbeitsprogramm und Budget 2015

Der Vorstand besprach die Geschäfte der Pro Rigi an drei Sitzungen.

Vom 13. Mai bis 29. Juli 2015 finden jeden Mittwoch geführte botanische Exkursionen (um 10.00 Uhr ab Rigi-Kaltbad) statt. An den Samstagen, 6. Juni, 4. Juli und 8. August beginnen die Pflanzenexkursionen um 10.00 Uhr auf Rigi-Staffel. Die Wächter-Exkursion erfolgt am Samstag, 27. Juni 2015 im Hochmoor von Gersau. Die Wächterversammlung findet am Samstag, 24. Oktober 2015 statt. Die Rigiputzete wird am Mittwoch, 16. Mai durchgeführt. Anmeldung: Tourist Info. Die Pro Rigi organisiert auch dieses Jahr am 3. Oktober 2015 wiederum einen Frontag in Brunnen. Rund 100 neue Blumentafeln sollen dieses Jahr entstehen. Eine geologische Exkursion in Gersau wird frühzeitig angekündigt.

Die Pro Rigi feiert **2017** das 50-Jahr-Jubiläum mit der GV in Küssnacht.

Das Budget für 2015 sieht Einnahmen von Fr. 17400.00 und Ausgaben von Fr. 17'400.00 vor. Die Spesen für den Vorstand bleiben dieses Jahr gleich. Der Betrag für Ausgaben im Internet wird erhöht. 2015 werden keine Prospekte realisiert. Dem ausgeglichenen Budget 2015 wurde einstimmig zugestimmt.

6. Jahresbeiträge

Die Jahresbeiträge im 2015 bleiben gleich: Einzelmitglieder Fr. 10.00, Familien Fr. 20.00, Kollektivmitglieder Fr. 30.00, Einzelmitglieder auf Lebzeiten Fr. 250.00. Für 2016 schlägt der Vorstand eine Erhöhung der Mitgliederbeiträge vor: Einzelmitglieder Fr. 20.00, Familien Fr. 30.00, Kollektivmitglieder Fr. 50.00 und Mitglieder auf Lebzeiten Fr. 300.00. Diesem Vorschlag wurde mit grosser Mehrheit zugestimmt. Zwei Personen stimmten dagegen. Die Prämie für Wächter wird erhöht.

Infos an Wächter der Pro Rigi werden mit E-Mail versandt. Die Einladung zur GV sollte den Mitgliedern weiterhin per Post zugestellt werden.

7. Wahlen

Dieses Jahr finden keine Wahlen statt. Dem scheidenden Wachtchef Koni Strassmann wurde für seine Arbeit mit viel Applaus gedankt. Sein Leitspruch „Rigi kennen, schätzen, schützen“ wird uns weiterhin begleiten. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Urs Galliker, Präsident, Luis Lucio, Kassier, Ruth Schaffner, Wachtchefin, Heinz Leuenberger und Felix von Wartburg, Internet, Hans-Urs Lütolf, Vertreter Exkursionsleiter, und Gallus Bucher, Aktuar. Als Rechnungsrevisoren amten Marta Bühlmann und Pirmin Wyss. Weitere Vorstandsmitglieder sind willkommen, besonders „Frauen aus dem Kt. Schwyz“.

8. Diverses

Luftseilbahn Weggis – Rigi-Kaltbad: Revision 7.- 30.4.2015. Ende 2017 bis 2018 wird eine Totalrevision durchgeführt. Während rund einem Jahr wird der Betrieb der Seilbahn eingestellt sein.

Die **Wildruhezonen** wurden von einzelnen Gemeinden eingeführt. Die Wächter der Pro Rigi könnten die Kontrolle der Wildruhezonen im Winter übernehmen.

Die Mitglieder der Pro Rigi sind aufgefordert, neue **Mitglieder** zu werben. Anmeldungen können auch im Postfach 420 auf Rigi-Kaltbad eingeworfen werden.

Das historische Panorama der Scheidegg kann für fünf Franken gekauft werden. Weitere Informationen sind unter der Internetseite der Pro Rigi ersichtlich.

Am Schluss zeigte Silvie Läderach noch einige Bilder von der Blumenpracht auf der Rigi.

Im Anschluss an die GV erfolgte der Vortrag von Dominik Flammer: „Von der Kirsche bis zum Urmi-Teufel“. Die nächste GV wird am Samstag, 5. März 2016 durchgeführt.

50-Jahre-Jubiläums-GV: 11. März 2017 in Küssnacht.